Tage ethischer Orientierung 2017 in Altenau

Am Dienstag, den 09. Mai 2017 , machten wir - der Werte und Normen Kurs des 8. Jahrgangs am KAV-Gymnasium – uns gemeinsam mit den beiden Lehrkräften Frau Grünert und Frau Schillat und unseren Teamern Heinz Kracke (die höheren Jahrgänge werden ihn noch kennen) und Andreas Gerloff auf den Weg in den Harz, genauer gesagt nach Altenau.
„Ethische Orientierung.“ Aha, was macht man da?, war mein erster Gedanke. Es hörte sich an wie vier Tage lang Unterricht.
Jeder Schüler kann jetzt wohl verstehen, warum ich zunächst nicht so viel Lust darauf hatte.
Zum Glück wurden diese weniger schönen Befürchtungen widerlegt.
Im Mittelpunkt dieser Fahrt stand, sich selbst zu finden und seine persönlichen Ziele zu überdenken. Es gab beispielsweise auch einen Fragebogen, den wir – natürlich nur für uns selbst – ausfüllen konnten. Mit diesen Fragen umzugehen, mussten wir teils auch erstmal lernen.

Die Jugendherberge (EC Altenau) war sehr schön und die Umgebung ebenfalls. Und ganz besonders wichtig: Das Essen war ein Traum! ; -)
Abgesehen von den komplexen Themen und meiner Meinung nach ziemlich coolen Extras (die leider wegen des kommenden 8. Jahrgangs geheim sind) hatten wir viel Freizeit, in der sehr lustige Dinge passierten.
Von der Riesenschaukel (Frau Schillat und Herr Kracke sind übrigens auch geschaukelt, war wirklich sehr amüsant), über tiefgründige Gespräche mit Herrn Gerloff beim Mittagessen bis hin zum Lagerfeuer mit Unmengen an Stockbrot. Ich glaube, jeder von uns kann noch viel mehr solcher Dinge aufzählen!

Am Freitag, den 12. Mai 2017, kamen wir dann alle relativ müde in Celle an und es gab viele traurige Gesichter, besonders beim Abschied von Herrn Kracke, den wir ja leider erstmal nicht mehr sehen würden.

Ein großes Dankeschön meinerseits an die Lehrkräfte, die Teamer und natürlich an meine lieben Mitschüler.
Die vier Tage haben uns alle sehr zusammengeschweißt und wir werden, denke ich, auch im Alltag noch lange auf sie zurückblicken und uns vielleicht in 10 Jahren mit einem Lächeln an „Die TeO in der achten Klasse“ erinnern.

geschrieben von Laura Sachy